

Mitteilung für Aktiv- und Passiv- versicherte



Editorial

Liebe Versicherte

Das Jahr 2020 wird uns allen wegen des Coronavirus in prägender Erinnerung bleiben. Trotz des Lockdowns im März/April konnte der Betrieb der MPK aufrechterhalten werden. Alle Leistungen wurden pünktlich ausbezahlt, die Mitarbeitenden waren stets für Sie erreichbar. Auch die rund 200 Wohnungswechsel auf den Umzugstermin per 1. April konnten mit entsprechenden Vorsichtsmassnahmen plangemäss durchgeführt werden. Die schnelle Umstellung auf weitgehendes Homeoffice für die Büromitarbeitenden war nur möglich dank dem grossen und tatkräftigen gemeinsamen Einsatz, wofür ich allen Beteiligten ganz herzlich danke!

Rund alle vier Jahre überprüfen wir anhand einer Asset-Liability-Analyse unsere Anlagestrategie. Zusammen mit einem externen Fachspezialisten haben sich der Anlage-Ausschuss und der Stiftungsrat intensiv mit den Anlagemärkten und der Versichertenstruktur befasst und eine angepasste Anlagestrategie im November verabschiedet. Der Anteil von Sachwerten soll zulasten der Nominalwertanlagen leicht erhöht werden – dies nicht zuletzt aufgrund des unverändert tiefen Zinsniveaus. Die neue Strategie soll sicherstellen, dass das sehr gute Leistungsniveau der MPK beibehalten werden kann.

Im September hat der Stiftungsrat beschlossen, auf Anfang 2023 den leistungsneutralen Übergang zu einer Beitragsprimatlösung für die Altersleistungen vorzusehen. Als Rahmenbedingung soll für alle Mitarbeitenden die Altersrente im ordentlichen Rücktrittsalter 64 bei der Umstellung garantiert werden. Für die Rentenbezüger wird sich an der laufenden Rente nichts ändern.

Bereits auf Anfang 2021 treten neue Bestimmungen in Kraft, die eine Anpassung des Vorsorgereglements notwendig machen. Verlieren Mitarbeitende nach Alter 55 die Stelle, können diese unter bestimmten Voraussetzungen bei der MPK versichert bleiben.

Das Thema Nachhaltigkeit ist für die MPK zentral. Mit einem Neubau an der Urdorferstrasse in Schlieren haben wir ein modernes Mehrfamilienhaus errichtet, das allen Aspekten der Nachhaltigkeit Rechnung trägt. Erfahren Sie mehr darüber im vorliegenden *flash*.

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Mitarbeitenden der MPK trotz der speziellen Situation besinnliche Festtage in kleinem Kreise.

Blieben Sie gesund!

Freundliche Grüsse
Christoph Ryter, Geschäftsleiter

Gesetzliche

Grundlagen

Beschlüsse

des Stiftungsrats



Versicherung

**Grenzbeträge ab 1. Januar 2021**

Der Bundesrat hat beschlossen, die AHV/IV-Renten per 1. Januar 2021 zu erhöhen. Die maximale AHV/IV-Rente beträgt neu CHF 2390 pro Monat. Damit ändern sich auch die Grenzbeträge der MPK:

- Versicherungspflichtig sind Mitarbeitende mit einem Jahreseinkommen ab CHF 21 510.
- Der maximale Koordinationsabzug beträgt CHF 28 680 pro Kalenderjahr.

Zinssätze ab 1. Januar 2021

	Leistungsprimatplan	Beitragsprimatplan für Kursleitende der Klubschulen und Freizeitanlagen
Kapitalplan	2.0 %	–
Zusatzkonto	2.0 %	2.0 %
Ratenweiser Einkauf von Versicherungsjahren	2.0 %	–
Vorsorge-/Altersguthaben	3.0 %	3.0 %
Projektionssatz (zur Hochrechnung Altersguthaben zwecks Berechnung Risikoleistungen)	–	2.0 %

Renten Anpassungen per 1. Januar 2021

Der Stiftungsrat hat an der Novembersitzung beschlossen, auf eine Anpassung der laufenden Renten zu verzichten. Ausschlaggebend für diesen Entscheid war, dass per Ende Jahr voraus-

sichtlich keine freien Mittel bestehen. Für Rentenerhöhungen stehen deshalb keine finanziellen Mittel zur Verfügung.

Neuerungen im Vorsorgereglement per 1. Januar 2021

An der Novembersitzung hat der Stiftungsrat folgende Neuerungen beschlossen:

Wohneigentumsförderung

Vorbezüge und Verpfändungen für selbst genutztes Wohneigentum sowie Rückzahlungen von Vorbezügen sind künftig bis Alter 64 (bisher bis Alter 61) möglich.

Freiwillige Weiterführung der Versicherung

Wer nach vollendetem 58. Altersjahr (bei Restrukturierung aus betrieblichen Gründen nach vollendetem 55. Altersjahr) seine Stelle verliert und nicht in eine neue Pensionskasse eintritt, kann die Versicherung bei der MPK weiterführen und die Altersleistungen zu einem späteren Zeitpunkt beziehen. Die Weiterführung kann als Risikoversicherung (Invalidität und Tod), als Vollversicherung (Altersvorsorge, Invalidität und Tod) oder beitragsfrei erfolgen. Bei der Risiko- und Vollversicherung müssen die Versicherten nicht nur die eigenen Beiträge, sondern auch diejenigen des Arbeitgebers bezahlen. Weitere Informationen zu dieser neuen Möglichkeit der Weiterversicherung finden Sie unter www.mpk.ch/vorsorge/aktivversicherter.

Die aktualisierten Vorsorgereglemente sind unter www.mpk.ch/vorsorge/downloads abrufbar und gelten ab 1. Januar 2021.

Wechsel zum Beitragsprimat per 1. Januar 2023

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 8. September 2020 entschieden, per 1. Januar 2023 vom Leistungs- zum Beitragsprimat zu wechseln. Die Umstellung erfolgt leistungsneutral, das sehr gute Leistungsniveau bleibt somit erhalten. Mit dem Wechsel kann die finanzielle Stabilität verbessert sowie die Verständlichkeit und Transparenz der Vorsorgelösung erhöht werden.

Für Sie als Versicherte und die M-Unternehmen wird diese Umstellung wenige Auswirkungen haben: Sowohl die Berechnung des beitragspflichtigen Einkommens als auch die Höhe der Beiträge für Arbeitnehmende und Arbeitgeber bleiben gleich. Und auch die Altersleistungen werden im Alter 64 mindestens gleich hoch ausfallen wie bisher. Am 1. Januar 2023 bereits laufende Renten sind von dieser Umstellung nicht betroffen und werden unverändert ausbezahlt.

Wir werden in den nächsten Monaten das neue Vorsorgereglement erarbeiten und laufend über den Stand der Arbeiten informieren. Ab Frühjahr 2022 stehen allen Versicherten detaillierte Informationen zu ihrer Vorsorgesituation und zu den verschiedenen Wahlmöglichkeiten im Beitragsprimat zur Verfügung. Allgemeine Informationen finden Sie bereits jetzt unter www.mpk.ch/vorsorge/beitragsprimat-2023.

Kapitalanlagen

**Neue Anlagestrategie per 1. Januar 2021**

Der Stiftungsrat hat an der Novembersitzung beschlossen, die Anlagestrategie per 1. Januar 2021 leicht anzupassen. Diese ist das Ergebnis der Asset-Liability-Analyse, die dieses Jahr zusammen mit einem externen Fachspezialisten durchgeführt wurde. Das Hauptziel lag in der Festlegung einer Anlagestrategie, mit welcher die gesetzten Leistungsziele möglichst gut zu erreichen sind. Es galt dabei, die neuen Renditeerwartungen aufgrund des aktuell tiefen Zinsniveaus zu berücksichtigen. Zusätzliche Komplexität ergab sich durch die Covid-19-Pandemie und die damit verbundenen Marktverwerfungen.

Die angepasste Anlagestrategie sieht eine Erhöhung der Immobilienanlagen um 7 Prozentpunkte zulasten der Nominalwertanlagen vor. Die Immobilienanlagen betragen nunmehr 37% und gliedern sich in Immobilien Schweiz, Immobilien Ausland und neu Infrastrukturanlagen. Letztere enthalten Investitionen in erneuerbare Energien aus Wind- oder Solaranlagen. Zur Risikominderung erfolgen Investitionen von 2 Prozentpunkten in physische Goldanlagen zulasten der Aktienquote.

Im Ergebnis resultiert eine Anlagestrategie mit einem optimierten Rendite-Risiko-Verhältnis und einer über die nächsten zehn Jahre erwarteten durchschnittlichen Rendite von 4.1%.

Übersicht Anlagestrategie auf Stufe Hauptanlagekategorien

Anlagekategorie	Aktuelle Strategie	Neue Strategie 2021	Veränderung
	%	%	
Nominalwerte	40	33	-7
Aktien	30	28	-2
Immobilien	30	37	7
Gold		2	2
Total	100	100	
Nominalwerte	40	33	-7
Sachwerte	60	67	7

Nachhaltigkeit im Anlageportfolio

Nach der Verabschiedung unserer Klimastrategie vor rund einem Jahr sind erste Massnahmen umgesetzt worden. Die CO₂-Emissionen der Aktien- und Unternehmensobligationen-Portfolios konnten im Vergleich zu Standardindizes um 30% abgesenkt werden. Im November veröffentlichte die Klima-Allianz ein Klima-Rating von 110 Pensionskassen der Schweiz. Die MPK ist zum heutigen Zeitpunkt eine der drei führenden Vorsorgeeinrichtungen bezüglich des Bekenntnisses zu einer Klimastrategie mit Dekarbonisierungsplan.

Für das kommende Jahr hat sich die MPK das Ziel gesetzt, die CO₂-Emissionen bei den Aktien und Unternehmensobligationen weiter zu reduzieren. Dazu erfolgt eine vertiefte Analyse der

Firmen mit einem hohen Geschäftsanteil in den Bereichen Kohleabbau oder -verarbeitung. Bis Ende 2021 wollen wir uns von solchen Positionen trennen.

Zwischenresultate per Ende Oktober 2020

Nach dem Markteinbruch im Frühjahr als Folge der Corona-Krise haben sich die Kapitalmärkte weitgehend erholt. Dank der expansiven Geldpolitik der Notenbanken in Europa und den USA mit Zinssenkungen und den Wirtschaftsunterstützungsprogrammen der Staaten zur Abfederung der Rezession reagierten die Kredit- und Aktienmärkte mit grösseren Kursgewinnen. Dank einem hervorragenden Ergebnis bei den Immobilien-Direktanlagen erreichte die MPK per Ende Oktober ein erfreuliches Zwischenresultat mit einer Performance von 1.3%.

Zwischenresultate per Ende Oktober 2020

Anlagekategorie	Marktwert	Anteil	Performance	Benchmark
	Mio. CHF	%	YTD %	YTD %
Gesamtvermögen	25 989	100.0	1.3	1.2
Nominalwerte	9 957	38.3	1.4	2.2
Aktien	7 367	28.4	-2.7	-3.6
Immobilien	8 665	33.3	4.6	3.9



Immobilien Schweiz



Urdorferstrasse, Schlieren

Unsere Anlagestiftung ist seit 1952 Eigentümerin einer kleineren Wohnüberbauung an bevorzugter Wohnlage in Schlieren/ZH. Die Wohnungsgrundrisse genügten den heutigen Bedürfnissen nicht mehr, zudem war die Überbauung sanierungsbedürftig, sodass die Altbauten durch einen qualitativ hochwertigen Neubau ersetzt wurden.

Die beiden Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 22 kleineren und mittelgrossen Wohnungen sind durch den Treppenhaukern miteinander verbunden. Alle Wohnungen haben einen ansprechenden Ausbaustandard mit Waschmaschine und

Tumbler. Von den grossen Balkonflächen kann die Umgebung genossen werden. Die Überbauung ist hinsichtlich Nachhaltigkeit zukunftsweisend. So erfolgt die Wärmeerzeugung auf Basis von fünf Erdsonden in einer Tiefe von 270 Metern mit einer Wärmepumpenheizung. Die Stromerzeugung erfolgt mittels Photovoltaikanlage. Für Elektrofahrzeuge bestehen Ladestationen in der Einstellhalle. Als Baumaterial wurde Recyclingbeton verwendet. Der Neubau konnte per 1. Oktober 2020 bezogen und alle Wohnungen konnten vermietet werden.

www.mpk.ch/ueber-uns/mitteilungen



Diverses

Mutationen im Kader**Pensionierung**

- Beat Schenk, Leiter Debitoren-Bewirtschaftung, per 31. Dezember 2020

Online-Tool

Es besteht die Möglichkeit, unseren Vorsorge-*flash* zusätzlich zur traditionellen Postzustellung auch in elektronischer Form auf unserer Homepage www.mpk.ch zu abonnieren.

Geschäftsstelle

Geschäftsstelle

Migros-Pensionskasse
Wiesenstrasse 15
8952 Schlieren
Tel. 044 436 81 11
www.mpk.ch
infobox@mpk.ch

